

Stadt-Land-Plus Arbeitsforum

ÖKOBILANZIERUNG UND BEWERTUNG VON ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN

Messe Nürnberg, Raum Venedig

Datum: 12. Feb. 2020 (11:00 - 16:00 Uhr)

Programm

Hintergrund

Im Juli 2019 fand in Witzenhausen der erste Vernetzungs-Workshop im Cluster „Regionale Kreislaufwirtschaft stärken und Wertschöpfung erhöhen“ statt – dokumentiert auf www.zukunftsstadt-stadtlandplus.de/wertschoepfung.html. Die „Ökobilanzierung“ und Bewertung von Ökosystemleistungen sind zwei wesentliche Ansätze vieler Vorhaben im Cluster und darüber hinaus. Während die Ökobilanzierung weitgehend standardisiert ist, stellen sich dennoch gerade im Kontext der Stadt-Land-Plus-Fragestellungen Herausforderungen – dies gilt umso mehr für die Bewertung und Einbeziehung von Ökosystemleistungen in die Bewertung von regionaler Wertschöpfung und wirtschaftlichen Kreisläufen.

Ziele

In dem niedrigschwelligen Arbeitsforum finden die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich zu den Fachthemen und Erfahrungen in den jeweiligen Verbundprojekten auszutauschen - insbesondere Knackpunkte zu diskutieren und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln. Über das Forum hinaus soll, wo sinnvoll, die engere Zusammenarbeit der Vorhaben angestoßen werden.

Konzept

Im Vorfeld wurden die Verbundprojekte aus Stadt-Land-Plus im Cluster „Regionale Kreislaufwirtschaft und regionale Wertschöpfung“ eingeladen, für sie aktuell relevante Themen zu benennen. Diese strukturieren die Agenda. Die Vorhaben haben jeweils etwa 20 Minuten Zeit, um ihr Thema und ihre Fragestellung vorzustellen. Anschließend soll dem Format eines vertiefenden Rundgesprächs folgend, das Thema diskutiert werden.

Agenda

11:00 Begrüßung und Einführung

11:15 ReProLa: Jessica Maurer und Prof. Dr. Manfred Geißendörfer, Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf, Manuela Burkert, Universität Erlangen

ReProLa verbindet Fragen des Landmanagements in der Metropolregion Nürnberg mit der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Regionalprodukte, die über ihre Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale, aber auch über öko-soziale Effekte der Landnutzung charakterisiert werden.

12.15 CoAct: Joachim Reinhardt, ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, und Andreas Ziermann, Bodensee-Stiftung

In CoAct sollen Restbiomassen in der Region Bodensee, in Pflanzen- und Aktivkohle umgewandelt und regional verwertet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die notwendigen technischen, ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Wissensgrundlagen entwickelt.

13.00 Mittagspause und Netzwerken

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



13.45 WERTvoll: Sara Schierz und Martin Kohl, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

WERTvoll entwickelt kooperative Landnutzungsstrategie für die Region Würzener Land – Leipzig. Durch den marktorientierten Aufbau von Mehrnutzungskonzepten für Flächen werden Synergien erschlossen und die regionale Wertschöpfung gesteigert.

14.45 WieBauin & RessStadtQuartier (Fördermaßnahme Res:Z): Christian Dierks, Technische Universität Darmstadt

In der Fördermaßnahme RES:Z erforschen, entwickeln und erproben inter- und transdisziplinäre Vorhaben mit Modellkommunen umsetzungsorientierte Konzepte für Wasserwirtschaft, Flächennutzung und Stoffstrommanagement als Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung von Stadtquartieren. In einem Querschnittsthema haben sich Vorhaben in Res:Z mit dem Thema Nachhaltigkeitsbewertung und -indikatoren.

15:30 Diskussion und nächste Schritte

Diskussion möglicher Produkte und Arbeitsplanung. Klärung offener Fragen.

16.00 Ende

Tagungsort

Adresse

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
Raum Venedig
90471 Nürnberg

Anfahrt

Vom Nürnberger Hauptbahnhof erreichen Sie die U-Bahn-Station „Messe“ mit der Linie U1 in Richtung Langwasser in knapp 10 Minuten mit einem Einzelticket Zone A oder Tagesticket, wenn mehrere Fahrten geplant sind. Nehmen Sie den Weg von der U-Bahn-Brücke nach links, vorbei am Taxistand, dann stehen Sie direkt vor dem Eingang.

Bei Anreise mit dem Auto nutzen Sie am besten das Parkdeck Süd und nehmen dann den Bussuttle, welcher bis Eingang Mitte fährt. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum Eingang des NCC West.

Anmeldung zum Forum

Anmeldung **noch bis 10. Februar 2020** gerne formlos per E-Mail an

Dr. Stephan Bartke

kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

